



Presse-Information

Sebring, 20. März 2004

Historischer Dreifachsieg für Audi in Sebring

Zum fünften Mal in Folge hat Audi das 12-Stunden-Rennen in Sebring (Florida) gewonnen und damit erneut Motorsportgeschichte geschrieben. Der Audi R8 ist der erste Sportwagen, der sich fünfmal hintereinander in die Siegerliste des seit 1952 ausgetragenen Langstrecken-Rennens eingetragen hat. Auch für Frank Biela, der sich am Steuer des siegreichen Audi R8 des Audi Sport UK Team Veloqx mit Debütant Pierre Kaffer und Ex-Formel 1-Pilot Allan McNish ablöste, war der Triumph ein historischer Erfolg: Nach Olivier Gendebien, Phil Hill, Mario Andretti und Hans-Joachim Stuck ist der Audi Werksfahrer erst der fünfte Pilot, dem drei Sebring-Siege gelangen.

Das Rennen im Stenogramm

- Startpositionen: 1. #38 Lehto; 2. #28 McNish; 4. #88 Herbert
- Start: #38 Lehto übernimmt die Führung vor #28 McNish, #16 Weaver und #88 Herbert
- 1. Stunde: In der 5. Runde schiebt sich #88 Herbert auf Rang drei und sorgt für eine Audi Dreifachführung. #28 McNish verdrängt #38 Lehto in der 13. Runde von der Spitze und baut seinen Vorsprung bis auf zehn Sekunden aus
- 2. Stunde: #28 Biela verliert rund zehn Sekunden beim Boxenstopp, als sein Auto nach dem Reifenwechsel zu früh abgelassen wird. #38 Werner schließt dadurch wieder auf und überholt #28 Biela in der 62. Runde
- 3. Stunde: #38 Werner baut die Führung auf 30 Sekunden aus
- 4. Stunde: #38 Werner verliert seinen Vorsprung durch eine Gelbphase. Nach dem Restart verbremsen sich #38 Werner und #28 Biela gleichzeitig, #88 Davies überholt beide. #38 Werner kollidiert mit einem GT-Fahrzeug, Reparatur des beschädigten rechten Seitenkastens und der Kühler während einer weiteren Gelbphase kostet neun Runden, nur noch Platz sieben. Ausrutscher von #28 Kaffer nach einem Restart
- 5. Stunde: #28 Kaffer übernimmt die Führung. #38 Pirro arbeitet sich auf Platz vier nach vorne
- 6. Stunde: #28 Kaffer verliert Führung an #88 Smith wegen eines vorsorglichen Heckhaubenwechsels, #38 Pirro schiebt sich auf Platz drei nach vorne
- 7. Stunde: #28 Kaffer erkämpft sich die Führung von #88 Smith zurück. #88 Herbert verliert wegen eines Dichtungswechsels an der linken Antriebswelle 13 Runden (39 Minuten), fällt auf Platz fünf zurück. #38 Lehto dadurch Zweiter
- 8. Stunde: Berührung zwischen #38 Lehto und #28 McNish
- 10. Stunde: #88 Herbert schiebt sich auf Rang drei nach vorne, damit liegen wieder alle drei Audi an der Spitze
- 12. Stunde: Stop-and-Go-Strafe für #38 Pirro (überhöhte Geschwindigkeit in der Boxengasse)
- Ziel: #28 Kaffer überquert die Ziellinie mit fünf Runden Vorsprung auf #38 Pirro und zwölf Runden Vorsprung auf #88 Davies
- Fünfter Sebring-Sieg in Folge für Audi und den Audi R8
- Dritter Sebring-Triumph für Frank Biela
- Pierre Kaffer siegt bei seinem Sportwagen-Debüt
- Erster Sebring-Erfolg für Allan McNish

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

- Siegreiches Debüt des Audi Sport UK Team Veloqx
- 34. Sieg für den Audi R8 in der ALMS

Stimmen nach dem Rennen

Frank Biela (Audi Sport UK Team Veloqx Audi R8 #28): „Genau wie Le Mans ist Sebring ein ganz besonderes Rennen. Sebring mit dem Audi R8 dreimal gewonnen zu haben, ist phantastisch. Wir hatten heute sehr starke Konkurrenz, umso schöner ist der Sieg. Besser hätte die Saison 2004 für mich nicht beginnen können. Ich hoffe, dass es in der DTM und in Le Mans so weiter geht.“

Marco Werner (Team ADT Champion Racing Audi R8 #38): „Ein zweiter Platz ist sicherlich ein gutes Ergebnis, trotzdem bin ich unglücklich. Am Anfang lief das Auto perfekt, doch nach der ersten Safety Car-Phase begannen die Probleme. Durch die Kollision mit dem GT-Fahrzeug, das plötzlich überzog, haben wir das Rennen verloren. Das war nicht mein Tag.“

Johnny Herbert (Audi Sport UK Team Veloqx Audi R8 #88): „Ich dachte, ich hätte einen Reifenschaden. Aber es war Flüssigkeit, die auf den Reifen spritzte. Schade, denn bis dahin sah es gut für uns aus. Wir lagen auf einem sicheren zweiten Platz, weniger als eine halbe Minute hinter unseren Teamkollegen. Dass wir es trotzdem noch auf das Podium geschafft haben, ist erfreulich.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Sebring ist eines der ganz schweren Langstrecken-Rennen. Wer hier fünfmal hintereinander gewinnt, kann mit gutem Gewissen sagen, dass dies kein Zufall ist. Dieser Dreifachsieg zeigt, dass Audi ein tolles Auto gebaut hat und wir es immer wieder schaffen, starke Fahrer und Teams zu verpflichten.“

Ergebnisse

1. Biela/Kaffer/McNish (Audi R8) 350 Rd. in 12:01.22,576 Std.
2. Lehto/Pirro/Werner (Audi R8) - 5 Rd.
3. Davies/Herbert/Smith (Audi R8) - 12 Rd.
4. Fellows/O'Connell/Papis (Chevrolet) - 21 Rd.
5. Short/Barff/Barbosa (Dallara-Judd) - 24 Rd.
6. Weaver/Wallace/Leitzinger (MG Lola) - 27 Rd.
7. Lewis/Drissi/Rice (R&S-Lincoln) - 29 Rd.
8. Bernhard/Bergmeister/Maassen (Porsche) - 33 Rd.
9. Bouchut/Blanchemain/Berville (Panoz) - 33 Rd.
10. Dumas/Lieb/Luhr (Porsche) - 33 Rd.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de